

Rheintalpokal in Dornbirn 2017

Erfolg im Team und bei den Senioren 2

Als einziger hat sich Herbert Schweizer vom MC Churfürsten entschlossen am Rheinpokal in Dornbirn teilzunehmen. Am Samstag bei sehr warmen Temperaturen und klarem Himmel versuchte er die Anlage in den Griff zu bekommen. Diese heikle Anlage besuchte er das erste Mal. Mit Hilfe der befreundeten Spieler wurden die Bälle und die idealen Linien gesucht. Die stark hängenden Bahnen wurden zu richtigen Knackpunkten, da alles reine Temposchläge sind. Auch die Linienwahl entwickelte sich zu einem Problem, da teilweise sehr stark geöffnet respektive geschlossen werden musste.

Teamwettkampf: Am Samstag wurde ein Teamwettkampf ausgeschrieben. Die eingeschriebenen Spieler wurden untereinander zugelost. So bildete Herbert mit Anton Ploner von den Minigolfern aus Telfs ein Team. Zur selben Spielgruppe gesellte sich das Team mit Walter Ammann und Rosi Jagschitz. Jeder Spieler musste eine komplette Runde vorspielen, wobei pro Runde 7 Verbesserungen möglich waren. Mit je 26 Schlägen wurden hervorragende Runden gespielt. In der 2. Runde wusste Rosi ihre Erfahrung auszunutzen und spielte eine hervorragende Runde. Walter konnte fast nichts Verbessern und das Team beendete die Runde erneut mit 26. Auch das Team Ploner / Schweizer stand nur knapp mit 28 Schlägen hinten an.

Turnier: Schon am Samstag wurde bekannt gegeben, dass das Turnier wegen den schlechten Wetterprognosen erst um 09.00 Uhr gestartet wird. Jedoch zeigte es sich früh am Pfingstsonntag, dass die angestrebte Startzeit nicht eingehalten werden kann. So mussten die 43 Spieler sich in Geduld üben. Um 09.30 Uhr wurden mit Gummischabern die Bahnen spielbereit gemacht, und kurz darauf das Turnier gestartet. Trotz den vorbeiziehenden Gewitterwolken konnte das Turnier, mit ein paar Regentropfen zwischendurch, bei akzeptablen Bedingungen abgehalten werden. Mit einer mässigen 36er Runde startete Herbert und kam in der 2. Runde mit einer 34er Runde ins Ziel. Da nach 2 Runden die Startreihenfolge gestürzt wurde, war die Zwischenrangliste von grosser Interesse. Mit dem 3. Zwischenrang musste Herbert in der letzten Spielgruppe der Senioren 2 die 3. Runde als Vorspieler in Angriff nehmen. Erneut musste er, wie in den beiden ersten Runden, zu viele Fehler in Kauf nehmen. Trotzdem resultierte eine 33er Runde, was am Schluss ein Total von 103 Schlägen ergab.

Rangverlesen: Bevor das rangverlesen Starten konnte, mussten noch einige Platzierungsstechen durchgeführt werden. Bei den Senioren 1 entschied dann ein Ass von Anton Ploner auf der Bahn 4 gegen seinen Club-Kollegen Horst Spirk den 2. Platz. Auch für den Teamwettkampf vom Samstag musste Anton Ploner ins Stechen um den 2. Platz. Herbert vermasselte dann diesen 2. Platz mit einer 3 auf Bahn 1. Sein Risikoschlag über 2 Banden hat sich somit nicht ausbezahlt.

Mit 87 Schlägen hat der Turnierleiter Adriano Steiner vom UBGC Dornbirn den Heimvorteil voll ausgenützt. Den 2. Platz belegte Stefan Schäfer vom UBGC Bludenz mit 91 Schlägen gefolgt vom Ferdi Jagschitz mit 93 Schlägen.

Kategoriensieger: Junioren Bauer Maximilian Hoerbranz 98; Seniorinnen 2 Pazal Herlinde Hoechst 109; Senioren 2 Jagschitz Ferdinand Klaus 93, Hämmerle Walter Dornbirn 100 und Schweizer Herbert Churfürsten 103; Seniorinnen 1 Jagschitz Rosmarie Klaus 103; Senioren 1 Steiner Adriano Dornbirn 87; Damen Nagele Nadine Klaus 100; Herren Schäfer Stefan Bludenz 91.

Teamwettkampf. 1. Rang Jagschitz Rosi / Ammann Walter vor Spiess / Simenowskyi nach stechen mit Ploner / Schweizer.

Mit dem Rangverlesen und dem Dank an die neuen Pächter der Anlage wurde ein schönes Turnier beendet.